

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> FB 45/0190/WP18
Federführende Dienststelle: FB 45 - Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 16.02.2022
		Verfasser/in: FB 45/400
<b>AG Schuldigitalisierung</b>		
<b>Ziele:</b> Klimarelevanz keine		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
15.03.2022	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Kenntnisnahme

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Ausführung der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis.

## Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
		X	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
	Einzahlungen	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschrieb ener Ansatz 20xx ff.	Folge- kosten (alt)	Folge- kosten (neu)
	Ertrag	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

**Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):**

**Klimarelevanz**

**Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung** (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO2-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

**Größenordnung der Effekte**

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO<sub>2</sub>-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO<sub>2</sub>-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

gering	<input type="checkbox"/>	unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
mittel	<input type="checkbox"/>	80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
groß	<input type="checkbox"/>	mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

**Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO<sub>2</sub>-Emissionen erfolgt:**

<input type="checkbox"/>	vollständig
<input type="checkbox"/>	überwiegend (50% - 99%)
<input type="checkbox"/>	teilweise (1% - 49%)
<input type="checkbox"/>	nicht
<input type="checkbox"/>	nicht bekannt

## **Erläuterungen:**

Durch die zunehmende digitale Ausstattung der Schulen im Rahmen der diversen (Förder-) Programme wie bspw. die städt. IT-Neuausstattung, Sofortausstattungsprogramme oder den DigitalPakt ergeben sich auf Seiten der Schulen sowie des Schulträgers grundsätzliche bzw. strategische Fragen, die eines fachlichen Austauschs bedürfen. Diesbezüglich wurde mit der „AG Schuldigitalisierung“ seitens des Fachbereichs Kinder, Jugend und Schule (FB 45) ein Forum geschaffen, in dem jeweils maximal vier Vertreter\*innen jeder Schulform (Schulleitungen und/oder IT-Koordinatoren) sowie Mitarbeiter\*innen des FB 45 und des städt. IT-Managements (FB 11/400) genau diese strategischen Fragestellungen und Themen, die unter Umständen stadtweite Regelungen bzw. Vereinbarungen erfordern, in einem vierteljährlichen Turnus diskutieren können. Ziel dessen ist es, gemeinsam entsprechende Entscheidungsgrundlagen zu erarbeiten, die dann in die zuständigen politischen Gremien eingebracht werden sollen.

In der Auftaktsitzung der AG Schuldigitalisierung am 01.02.2022 wurden zunächst zentrale Themen und Fragestellungen gesammelt, die nach den folgenden Schwerpunkten geclustert wurden:

- Hardware
- Software
- Konzeptionelle Themen
- IT-Administration

Im Ergebnis wurden seitens der Abteilung Schule u. a. folgende Themenschwerpunkte identifiziert, die der AG Schuldigitalisierung als Diskussionsgrundlage für die folgenden Sitzungen der AG vorgeschlagen werden:

- Nutzungsmöglichkeiten und Kompatibilität der dienstlichen Endgeräte
- Verbesserung des IT-Supports (inkl. Thema IT-Hausmeister)
- Ausbau der IT-Infrastruktur (Anforderungen an AccessPoints, Bandbreiten etc.)
- Konzeption „bring your own device“
- Umgang mit defekter Hardware

Der nächste Termin für die AG Schuldigitalisierung ist für Ende März vorgesehen. In diesem wird die Nutzbarkeit der dienstlichen Endgeräte der Lehrkräfte (Kollaboration zwischen iPads der Schüler\*innen und Lehrer\*innen, datenschutzrechtliche Hürden, Nutzung des App Stores etc.) in den Fokus gerückt.